Weiberfasching, die 4te....

Der rote Teppich wird ausgerollt!
Ob Superwoman, Jack Sparrow, Lara Croft, Winnetou, Peter Pan, Sissi, Barbie oder die Blues Brothers...
Alles was Rang und Namen hat,
ist am 8. Februar 2024 ab 19.00 Uhr
bei unserem Weiberfasching herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

Karfreitag

29. März 2024

Steckerlfisch
vom Holzkohlegrill

KRIMI-DINNER

20. März 2024

3-Gänge-Menü mit Krimi-Begleitung
Buchung über die Bücherei Anzing

Deine Feier im Weinbeisser?

Ob Geburtstags- oder Familienfeier, Hochzeit oder Jubiläum,...Egal was Euer Grund zu Feiern ist, wir bieten ein uriges Ambiente mit stimmigen Buffets und machen eure Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis. Bei Interesse sprecht uns an oder schickt eine E-Mail an kontakt@derweinbeisser.de.

DER Weinbeisser IM BÖGLHOF

Wir freuen uns auf Euch!

Die Wirte
Stephie & Jens
&
das Weinbeisser-Team

Der Weinbeisser
Propstmeier & Mende GbR
Parkstraße 42 · 85646 Anzing
0151 15515346
kontakt@derweinbeisser.de
derweinbeisser.de

Bei Interesse an unseren Veranstaltungen senden wir euch gerne unseren Newsletter. Nutzt dazu das Formular unten auf unserer Webseite.

Der Weinbeisser derweinbeisser

Programm Winter/Frühjahr 2024

Weinbeisser

Wein, Bier, Schmankerl & Bühne

AUF DER Weinbeisser BÜHNE live on stage

Winter/Frühjahr 2024

Januar - März

Eintritt 25,-€
Einlass ab 17:30 Uhr
Beginn ist immer 20:00 Uhr

Für die Platzreservierung nutzt bitte unser Formular auf www.derweinbeisser.de/buehne.
Reservierung nur mit Vorkasse. Wir senden euch dann die Zahlungsinformationen und bestätigen den Erhalt des Eintrittspreises. Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung verbindlich. Ihr könnt natürlich auch zu unseren Öffnungszeiten bei uns im Weinbeisser vorbeikommen.
Leider ist keine Rücknahme gekaufter Karten möglich, ihr könnt sie aber gerne Freunden oder Bekannten übertragen.

Mittwoch, 10. Januar 2024

„So schön war‘s noch selten!“

Der satirisch-politische Jahresrückblick von und mit

Holger Paetz

Am Ende eines Jahres stellt man sich die bange Frage: Was war wieder alles los? Wie soll man sich das alles merken? Man will doch mitreden können.

Holger Paetz hat die „Highlights“ des Jahres gesammelt und präsentiert sie in seiner unwiderstehlichen Ein-Mann-Show „So schön war s noch selten!“ - Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate.

Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Holger Paetz blickt mit Hochachtung zurück.

Der Münchner Kabarettist und Lyriker ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Seit über zehn Jahren hält er seine satirischen Rückschauen. Paetz räsoniert über Politisches und Alltägliches, defloriert Tabus und zerstückelt brisante Themen nachhaltig. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr noch nicht erlebt.

Mittwoch, 7. Februar
Edwin Kimmler
BLUES|SOUL|BOOGIE|SWING|CALYPSO

Edwin Kimmler begann bereits im Alter von zehn Jahren intensiv Musik zu machen. Ohne Lehrer und ohne Noten erarbeitete er sich nach und nach seine musikalischen Grundlagen und absolvierte 1978 seine ersten Konzerte.
Seit dieser Zeit stand er mehr als 2000 mal auf den Podien von Kleinkunstbühnen oder Festivals und ist bekannt dafür, daß er sich bei jedem Konzert bis zur Erschöpfung verausgabt.
Die Musik Edwins kann wohl am ehesten als eine Mixtur aus Blues, Soul, Boogie Woogie und Swing beschrieben werden, wobei er regelmäßige Ausflüge in andere Stilbereiche wie z.B. Rumba, Bossa Nova oder Calypso immer gerne mal unternimmt. Virtuos und gefühlvoll setzt er seinen Stilmix mit den Instrumenten Klavier, Gitarre und Mundharmonika um. Außerdem verfügt er über eine sehr kräftige Stimme, die er ausdrucksstark und variationsreich einsetzt.
Edwins Konzertprogramm besteht aus Eigenkompositionen und sehr eigenwilligen Bearbeitungen von Titeln anderer Künstler. Es ist und war ihm immer sehr wichtig, eigenständige Musik zu machen, was sich mittlerweile in einem unverkennbaren, sehr persönlichen Stil ausdrückt. In seinen eigenen Texten verarbeitet der Künstler immer Eindrücke von Begebenheiten, die er selber erlebt hat.
Edwin sorgt auf der Bühne dafür, dass es seinen Fans und auch ihm selbst gut geht. Getreu der Aussage eines eigenen Songs:“Feeling good.”

Mittwoch, 6. März 2023
Zither-Manä
„BEST of Zither-Manä“

Angefangen hat alles 1980, also vor 44 Jahren in Wörnsmühl im Leitzachtal in der Nähe von Miesbach. Nach einem Liveauftritt beim Nägele mit seinem Volksmusikprogramm kam es dort zu einer Session mit Rockmusikern. Die Zither wurde dort erstmals mit großem Erfolg durch Rockmusik „missbraucht“.
Nun ist es an der Zeit, zurück zu blicken auf eine sehr lange und erfüllte Karriere mit dem Programm:

BEST of Zither-Manä

In dieser langen Zeit hat sich die Welt so radikal verändert, dass sich auch ein Blick zurück lohnt: Unsagbares wird sagbar! Falschmeldungen, sog. Fakenews sind nun normal, ein Krieg mitten in Europa ist wieder möglich geworden und … Faschisten sind nun endgültig salonfähig geworden und sitzen weltweit in demokratisch gewählten Parlamenten.
Zither-Manä’s Programm reicht von Volksliedern und Landlern bis zum Rock’n Roll, Blues, Irischen Folk, Balladen vom Kiem Pauli und Kraud’n Sepp bis Zither-Rock und Pink Floyd nutzt er die Zither als Universal-Instrument.

Ein kritischer und politischer Mensch zu sein und sich über die Missstände seiner Zeit öffentlich Gedanken zu machen, ist neben der Musik seine zweite Seite. Denn genauso wie er spielt, was er will, sagt er auch, was er denkt.